

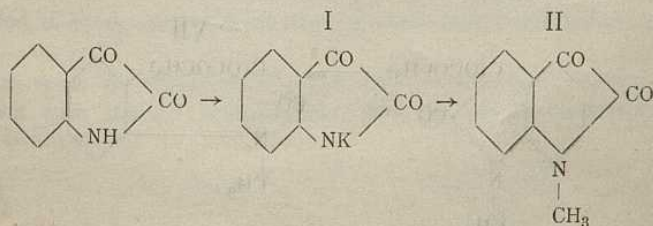
Zur Kenntnis der 1-Methylisatine

von

Moritz Kohn und Alfons Ostersetzer.

(Vorgelegt in der Sitzung vom 13. Februar 1913.)

Durch Heller¹ ist gezeigt worden, daß Isatin bei der Einwirkung von Natriumäthylat das N-Isatinnatrium liefert, welches bei zweistündigem Erhitzen mit der vierfachen Menge Jodmethyl auf 100° sich zum 1-Methylisatin umsetzt. Man kann jedoch die Darstellung des N-Isatinnatriums in reiner Form, die Anwendung des Jodmethyls und das Arbeiten in geschlossenen Röhren umgehen, wenn man Isatin (1 Mol) mit 25prozentiger, methylalkoholischer Kalilauge (1 Mol) zusammenbringt und den entstandenen dunklen Brei des N-Kaliumsalzes (I) mit Dimethylsulfat übergießt. Unter stürmischer Reaktion entsteht hierbei das 1-Methylisatin (II).



Wir haben in der analogen Weise aus 5-Bromisatin (III) das 1-Methyl-5-Bromisatin (IV)

¹ Berl. Ber., 40, 1295 (1907).